

# Fahrzeugschein



## Opel Olympia 51 Dienstfahrzeug der Polizei

Der Opel Olympia war das erste in Großserie produzierte deutsche Automobil mit selbsttragender, ganz aus Stahlblech gebauter Karosserie. Von 1936 bis 1940 wurden rund 170.000 Exemplare gebaut. Nach dem kriegsbedingten Ende der Produktion, begann die Neuauflage des nun leicht modifizierten Opel Olympia im Jahr 1947. 1951 erfolgte eine Überarbeitung der Karosserie. 1953 endete die Produktion des Opel Olympia. In den ersten Jahren nach dem 2. Weltkrieg war der Mangel an Dienstwagen bei der Polizei groß. Nur langsam wurde die Polizei mit Kraftfahrzeugen ausgerüstet. Dies waren alte Vorkriegsfahrzeuge und auch erste, neue Fahrzeuge aus der wiederbeginnenden Fahrzeugproduktion. Hierzu gehörten auch Fahrzeuge wie dieser Opel Olympia 51. Längst nicht alle Dienstwagen waren zu dieser Zeit grün lackiert und mit Blaulicht oder Martinshorn ausgerüstet. Viele Dienstwagen waren lediglich mit einem kleinen Polizei-Schriftzug versehen und wurden für alle polizeilichen Tätigkeiten verwendet.

<b>Baujahr</b>	1951
<b>Antriebsart</b>	1,5 L, 4 Zylinder Ottomotor, 39 PS
<b>Höchstgeschwindigkeit</b>	112 km/h
<b>Sonderausstattung</b>	ohne